

**Protokoll der  
3. Mitgliederversammlung der DGVP am 11.09.2002  
von 17 – 18.30 Uhr in Regensburg**

**Teilnehmer**

s. Teilnehmerliste

**Verteiler:**

Mitglieder der DGVP

---

**TOP 1 Protokollbestätigung der 2. Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wird bestätigt.

Herr Kannheiser und Herr Jacobshagen, welche gleichfalls an der MV teilgenommen haben, wurden irrtümlich nicht auf der Teilnehmerliste verzeichnet.

**TOP 2 Bericht des Vorstandes über die im letzten Jahr geleistete Arbeit/Bericht des Schatzmeisters**

Herr Schubert gibt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes (Anlage 1).

Herr Sömen berichtet über die Kontakte der DGVP zum österreichischen Verkehrsministerium bzgl. eines Projekts zur Bewertung von Kurs- und Begutachtungsstellen.

Herr Nickel gibt einen Bericht über den ICADTS - Kongress T´2002 in Montreal (Anlage 2), insbesondere über das Projekt „Immortal“.

Es folgt der Bericht des Schatzmeisters (Anlagen 3 und 4).

**TOP 3: Aussprache und Diskussion zum Bericht des Vorstandes/Verständigung über die Zielstellungen für 2003**

Frau Chaloupka fragt an, welche Kriterien zur Begutachtung der österreichischen Begutachtungs- und Kursstellen berücksichtigt werden sollen. Herr Sömen erwidert, dass die Definition der Kriterien einen Bestandteil des Projektes darstellt.

Frau Chaloupka weist darauf hin, dass die Koordinationsgruppe, deren Mitglied sie ist, ebenfalls den Auftrag hat, derartige Kriterien zu erarbeiten, Doppelarbeiten sollten vermieden werden.

Herr Kannheiser fragt zum Stand der Überlegungen zur Entwicklung von DIN-Normen für die Arbeit von Begutachtungsstellen an. Der nächste Vorstand wird dieses Problem aktiv bearbeiten.

Herr Kannheiser weist auf die Wichtigkeit einer internet-Repräsentanz der DGVP hin.

Herr Brenner-Hartmann fragt zur geplanten Verschmelzung mit der Forschungsgemeinschaft „Der Mensch im Verkehr“ an, wie viele Mitglieder der FG zu erwarten seien. Herr Schneider erläutert, dass dies vier Personen betreffe, die bereits Mitglieder der DGVP sind. Es wird keine Verschmelzung im juristischen Sinne geben.

Der Vorstand informiert über eine geplante Satzungsänderung, die auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden kann. An den § 5 (2) soll folgender Satz angefügt werden:  
*„Ausnahmen von den vorgenannten Bedingungen kann der Vorstand auf entsprechenden Antrag einstimmig beschliessen“*

Die Übernahme der Schriftenreihe „Mensch und Verkehr“ wird einstimmig befürwortet.

#### **TOP 4 Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes**

Es sind 15 Mitglieder anwesend.

Der Vorstand wird entlastet (14 Pro-Stimmen, eine Enthaltung).

Herr Kannheiser und Meyer-Gramcko werden einstimmig als Wahlvorstände gewählt .

Es wurden folgende Mitglieder in den neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Schubert (14 Ja-Stimmen, eine Enthaltung).  
Herr Schubert nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Herr Stephan (13 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen).  
Herr Stephan nimmt die Wahl an.

Schriftführer: Frau Müller (15 Ja-Stimmen). Frau Müller nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Herr Sömen ( 14 Ja-Stimmen, eine Enthaltung).  
Herr Sömen nimmt die Wahl an.

Beisitzer: Herr Nickel (15 Ja-Stimmen). Herr Nickel nimmt die Wahl an.

Karin Müller  
Schriftführerin  
Berlin, den 16.10.2002